

Herr Direktor
Hofer Christian
BLW
Schwarzenburgstrasse 165
3003 Bern

Schweiz, August 2020

Viröse Vergilbung der Zuckerrübe

Sehr geehrter Herr Hofer

Nach mehreren schwierigen Jahren in der Rübenproduktion befinden wir uns diesmal in einer technischen Sackgasse.

Nachdem auf den 1.1.2019 die systemische Saatgutbeizung Gaucho (Wirkstoff Imidacloprid) verboten wurde, explodiert zurzeit die durch Blattläuse übertragene viröse Vergilbung in den Zuckerrübenbeständen.

In der Westschweiz sind fast alle Rübenfelder betroffen, wobei die Vergilbung oft 50 bis 100% der Parzellenflächen umfasst. Diese Krankheit verursacht einen Ertragsrückgang von 30 bis 50%, kurz gesagt, eine Katastrophe!

Viele Rübenbauern haben Flächenspritzungen durchgeführt, um die Blattläuse zu bekämpfen – ohne Erfolg. Auch die besten Wirkstoffe zeigten leider keine ausreichende Wirkung um die Blattlauskolonien einzudämmen und die Vergilbung breitet sich weiter unkontrolliert aus.

Aus diesem Grund bitten wir Sie und das Bundesamt für Landwirtschaft dringend, eine auf 5 Jahren befristete Wiederzulassung der Gaucho-Saatgutbeizung für Zuckerrüben zu genehmigen. Dies als Übergangslösung um die Zeit zu nutzen, neue resistente Sorten zu finden.

Ohne diese rasche und tatkräftige Unterstützung der Bundesbehörden wird die Schweizer Zuckerproduktion mit Sicherheit verschwinden.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und verbleiben mit respektvollen Grüßen.

Beilage : Foto von meinem Rübenfeld mit viröser Vergilbung.